

Fragen zur theoretischen Jagdprüfung, Kanton Basel-Landschaft im Fach „Jagdrecht“

Grundsätzliches

1. Welches Gesetz in der Schweiz regelt die Grundsätze der Jagd?
2. Wer erstellt die Gesetze über die Regeln und die Planung der Jagd: Bund, Kantone oder Gemeinden?
3. Welche kantonalen rechtlichen Bestimmungen sind für die Jagdausübung im Kanton Basel-Landschaft für Jägerinnen und Jäger von Bedeutung?
4. Welche Direktion ist im Kanton Basel-Landschaft für den Vollzug der, vom Bund übertragenen Aufgaben, im Zusammenhang mit der Jagdausübung, zuständig?
5. Welche Aufgabenbereiche nimmt die «Fachstelle für Wildtiere, Jagd und Fischerei» wahr?
6. Für welche Aufgabenbereiche kann die «Fachstelle für Wildtiere, Jagd und Fischerei» insbesondere geeignete Personen beauftragen?
7. Wie setzt sich die kantonale «Kommission für Wildtiere und Jagd» zusammen?
8. Welches sind die Aufgaben der kantonalen «Kommission für Wildtiere und Jagd»?

Jagdsysteme

9. Welche Jagdsysteme gibt es in der Schweiz?
10. Welches sind die grundsätzlichen Unterschiede zwischen Revier- und Patentjagd?
11. Welches Jagdsystem gibt es im Kanton Basel-Landschaft?
12. Nennen Sie je 3 Kantone des Patent- und des Reviersystems
13. Wem steht im Kanton Basel-Landschaft das Jagdregal zu?

Jagdberechtigung

14. Welches sind die Voraussetzungen für eine Jagdberechtigung im Kanton Baselland?
15. Welches sind Ausschlussgründe von der Jagdberechtigung?
16. Wer kann den Ausschluss von der Jagdberechtigung verfügen?
17. Für welche Dauer kann der Ausschluss von der Jagdberechtigung verfügt werden?
18. Welche Jagdpässe kennt der Kanton Basel-Landschaft?
19. Was ist eine Begehungskarte? - Wer stellt sie aus?
20. Können Jagdgesellschaften zur Ausgabe von Begehungskarten verpflichtet werden?
21. Ist die Anzahl Begehungsscheine pro Jagdgesellschaft begrenzt?

Jagdprüfung

22. Wer ist für die Organisation der Jagdprüfung zuständig? - Der Bund oder der Kanton?
23. Haben wir in der Schweiz eine nationale oder eine kantonale Jagdprüfung?

Pflichten des Jägers / der Jägerin

24. Welche Verpflichtungen hat der Jäger / die Jägerin betreffend die Waidgerechtigkeit insbesondere?
25. Braucht es eine explizite Haftpflichtversicherung zur Ausübung der Jagd? - Falls ja, wie hoch ist der minimale Deckungsbetrag einer Jagd-Haftpflicht-Versicherung im Kanton Baselland?

Jagdbetrieb, Waffen und Munition

26. Wer ist zuständig für die Jagdplanung? - Die Jagdgesellschaft, die Fachstelle, die Einwohnergemeinde oder der Bund?
27. Welche Waffen dürfen im Kanton Baselland als Jagdwaffen verwendet werden?
28. Darf in der Schweiz mit dem Pfeilbogen gejagt werden? (Bogenjagd)
29. Bestehen für die Jagd bei den Kugelpatronen Vorschriften über die minimale Energie und deren Beschaffenheit? - Wenn ja, welche?
30. Gibt es für den Kugelschuss, den Schrotschuss und das Flintenlaufgeschoss eine maximal zulässige Schussdistanz? - Wenn ja, welche?
31. Ist die jagdliche Verwendung von Ordonanzmunition (Armeemunition) zulässig?
32. Ist auf der «lauten Jagd» der Kugelschuss auf Rehe zulässig?
33. Wann dürfen Sie Schrotpatronen beim Schuss auf Rehwild einsetzen?
34. Wann dürfen Sie Schrotpatronen beim Schuss auf Schwarzwild einsetzen?
35. Auf welche Tierart / Tierarten dürfen Sie Flintenlaufgeschosse einsetzen?
36. Welche Schrotgrösse ist bei der Bejagung von Reh und Fuchs gesetzlich vorgeschrieben?
37. Welche Schrotgrösse ist bei der Bejagung vom Dachs gesetzlich vorgeschrieben?
38. Mit welcher Schrotgrösse dürfen Sie auf Flugwild schiessen?
39. Benötigt der Jäger für die Ausübung der Jagdtätigkeit eine Waffentragbewilligung?
40. Dürfen Sie die Fangschusswaffe (Revolver, Pistole) in geladenem Zustand mit zur Jagd führen?
41. Dürfen Sie grundsätzlich die Jagdwaffe im Auto mitführen (getrennt von Munition), auch wenn Sie nicht zum Schiessanlass, Waffenhändler oder zur Jagd unterwegs sind?

42. Sie beabsichtigen abends nach der Arbeit direkt auf den Ansitz zu gehen und führen ihre Jagdwaffe den ganzen Tag in Ihrem Auto mit, mit welchem Sie beruflich im ganzen Kanton unterwegs sind. Ist dies zulässig?
43. Sie sind nachts in ihrem Jagdrevier im Auto unterwegs und spiegeln nach Wildsau. Hinter dem Fahrersitz liegt ihre geladene und gesicherte Jagdwaffe. -Ist dies zulässig?
44. Was riskieren Sie, wenn Sie die Fangschusswaffe geladen im Auto mit sich führen, obwohl Sie nicht unmittelbar jagdlich tätig sind?
45. Dürfen Sie durch das offene Autofenster, im stehenden Fahrzeug, Wild beschiessen?
46. Benötigen Sie beim Kauf einer Jagdwaffe von einem anderen Jäger einen Waffenerwerbsschein?
47. Benötigen Sie beim Kauf einer Fangschusswaffe von einem anderen Jäger einen Waffenerwerbsschein?
48. Sie kaufen eine Waffe von einer Privatperson ohne schriftlichen Kaufvertrag. - Ist dies zulässig?
49. Was muss der schriftliche Kaufvertrag für eine Waffe von einer Privatperson enthalten?
50. Wie lange müssen Sie den Vertrag aufbewahren?
51. Muss der Käufer oder der Verkäufer einer Jagdwaffe eine Kopie des Kaufvertrages der Meldestelle zustellen?
52. Muss der Käufer oder der Verkäufer einer Faustfeuerwaffe eine Kopie des Waffenerwerbsscheins der Meldestelle zustellen?
53. Innert welcher Frist müssen Sie beim Verkauf einer Jagdwaffe eine Kopie des Kaufvertrages der Meldestelle zustellen?
54. Innert welcher Frist müssen Sie beim Verkauf einer Fangschusswaffe (Pistole / Revolver) eine Kopie des Waffenerwerbsscheins der Meldestelle zustellen?
55. Müssen Sie die Identität und das Alter des Erwerbers anhand eines Ausweises überprüfen?
56. Sie erben eine Faustfeuerwaffe. Müssen Sie einen Waffenerwerbsschein beantragen? - Wenn ja, innert welcher Frist?

57. Ist es Ihnen gestattet, eine, im Ausland gekaufte Jagdwaffe zu importieren? - Wenn ja, unter welchen Bedingungen?
58. Sie wollen im Schengen-Raum auf die Jagd gehen. Was müssen Sie (nebst den Waffen und der Munition) beim Grenzübertritt mit sich führen und was ist dabei zu beachten?

Wildschaden (Vergütung und Verhütung)

59. Wie muss eine Einzäunung bei Maiskulturen ausgestaltet sein, damit sie als «zumutbare Wildschadensverhütungsmassnahme» gilt und bis wann muss diese dann spätestens angebracht werden? (§ 35 WJV)
60. Welche gesetzlichen Vorschriften gelten für die Verwendung flexibler Weidenetze? (§ 12 WJG / 8 WJV)
61. Sind die Kantone nach Bundesrecht verpflichtet, den Wildschaden zu bezahlen? - Falls ja, welche Schäden?
62. Wie vergütet der Kanton an Schäden durch jagdbare Tiere an Wald, landwirtschaftlichen Kulturen und Nutztieren?
63. Wann wird der angerichtete Wildschaden nur zur Hälfte vergütet?
64. Wann entfällt eine Schadensvergütung bei einem Wildschaden?
65. Wann handelt es sich bei einem Wildschaden um einen Bagatellschaden?
66. Wann und in welcher Höhe kann auf die Pachtgesellschaft bei Wildschaden Regress genommen werden?
67. Wann ist der Regress auf die Pachtgesellschaft bei Wildschäden ausgeschlossen?
68. Wann und wo sind Wildschäden anzumelden?
69. Wann wird der Schaden geschätzt?
70. Muss die Jagdgesellschaft sofort nach Feststellung eines Wildschadens, für welchen eine Vergütung beansprucht wird, über diesen informiert werden?

71. Muss die Jagdgesellschaft unmittelbar über den vereinbarten Termin zur Abschätzung eines Wildschadens informiert werden, so dass jemand der Jagdgesellschaft bei der Abschätzung dabei sein kann?
72. Besteht gegen die Höhe der Wildschaden-Schätzung ein Rechtsmittel?
73. Können die Jäger generell zur Mitfinanzierung des Wildschadens verpflichtet werden?
74. Werden zur Wildschadenverhütung vom Kanton Beiträge geleistet und wo sind die Gesuche einzureichen?
75. Wer trägt die Kosten zu Massnahmen zur Wildschadensverhütung im Wald und in Aufforstungen?

Selbsthilfemassnahmen

76. Welche Tiere und Vögel dürfen im Rahmen der Selbsthilfe erlegt oder sonst wie abgewehrt werden? a.) ohne Bewilligung, b.) mit Bewilligung
77. Wer ist zur Selbsthilfe berechtigt und / oder verpflichtet?
78. Welche Hilfsmittel sind bei der Selbsthilfe erlaubt?
79. Wo sind Selbsthilfemassnahmen gegen Haarraubwild zulässig?
80. Darf als Selbsthilfemassnahme ein Wildschwein im eingefriedeten Bereich erlegt werden? - Falls ja, darf das Wildfleisch behalten werden?

Schutz des Wildes

81. In welchen Gesetzen und Verordnungen wird geregelt, welche Tiere geschützt werden?
82. Darf der Kanton zusätzliche Tiere unter Schutz stellen?
83. Welche Tiere hat der Kanton Basel-Landschaft zusätzlich unter Schutz gestellt? - Nennen Sie fünf.
84. Wer legt grundsätzlich Schonzeiten fest?
85. Kann der Kanton die Schonzeiten verändern? (Art. 5 JSG)

86. Was versteht man unter Wildschutzgebiet? (§ 8 WJG)
87. Was versteht man unter einem Wildruhegebiet? (§ 9 WJG)
88. Dürfen Sie in Wildruhegebieten jagen? (§ 3 WJV)
89. Dürfen Sie in Wildruhegebieten jagdliche Einrichtungen erstellen? (§3 WJV)
90. Dürfen Sie in kantonalen oder kommunalen Jagdbanengebieten und Vogelreservaten die Jagd ausüben? (Art. 11 JSG)
91. Wer darf Wildruhegebiete ausscheiden und wer kann dabei mitwirken? (§9 WJG)
92. Dürfen Anlagen zur Wildtierquerung (z.B. Wildbrücken) in Wildtierkorridoren betreten werden? (§10 WJG / §4 WJV)
93. Dürfen Sie Schutzgebiete ohne ausreichenden Grund mit einer Schusswaffe betreten? (Art. 17 JSG)
94. An welchen Tagen ist die Jagd verboten?
95. Gibt es Ausnahmen, dass an Tagen, an welchen die Jagd grundsätzlich verboten ist, doch gejagt werden darf? - Falls ja, welche?
96. Ist die Nachtjagd im Kanton Baselland erlaubt? - Falls ja, inwiefern?
97. Wie definiert sich die Nachtzeit?
98. Wann darf die laute Jagd ausgeübt werden?
99. Wo sind die Schonzeiten und Jagdzeiten für das jagdbare Wild geregelt??
100. Ist das Anlocken von Wild gestattet? -Falls ja, wann, wo, wie und womit?
101. Welche Arten Wild anzulocken sind im eigenen Revier erlaubt?
102. Wie viele Kirrungen dürfen Sie in Ihrem Revier anlegen?
103. Wann darf eine Schwarzwild-Kirrung betrieben werden?
104. Welche Futtermittel dürfen an Kirrungen verwendet werden?
105. Welche Menge an Futtermittel darf an Kirrungen ausgebracht sein?

106. Was haben Kirrungen bzw. Luderplätze zum Ziel?
107. Dürfen Sie an Kirrungen schiessen?
108. Dürfen Sie im Wald und am Waldrand ohne Einschränkung eine Wildtierkamera einsetzen?
109. Was ist, betreffend die Vorschriften, zu beachten, wenn Sie im Revier feste Hochsitzeinrichtungen erstellen möchten?
110. Wie nahe dürfen Hochsitze an die Reviergrenze gestellt werden?
111. Welche jagdbaren Tiere dürfen eingefangen und gehalten werden?
112. Als Pächter beobachten Sie in ihrem Revier einen streunenden, wildernden Hund und eine verwilderte Hauskatze. - Dürfen Sie die Tiere abschiessen?
113. Unter welchen Umständen darf ein wildernder, streunender Hund abgeschossen werden?
114. Wie, durch wen und an wen erfolgt die Verwarnung, wenn ein Hund wildert?
115. Wer haftet für den, durch einen Hund verursachten, Schaden am Wildbestand?
116. Ihr Hund hetzt im Frühling in einem fremden Jagdrevier einem Hasen nach und reisst ihn. - Können sie dafür haftbar gemacht werden?

Jagdrevier

117. Wie ist die Einteilung der Jagdreviere in unserem Kanton geregelt?
118. Wie gross müssen die Reviere für den Fall der Aufteilung mindestens sein?
119. Wie wird der Pachtzins festgelegt und wie wird dieser verwendet?
120. Welchen Spielraum hat die Einwohnergemeinde betreffend die Höhe des Pachtzinses?
121. Wie hoch ist die jährliche Entschädigung, welche die Einwohnergemeinde dem Kanton für seine Aufwendungen, betreffend die Jagd, vergüten muss?
122. Wer verpachtet das Revier?
123. Welche Grundsätze sind bei der Verpachtung zu beachten?

124. Nach welchen Kriterien entscheidet die Pachtgeberin, die Pachtvergabe bei gleichrangigen Bewerbern?
125. Wer kann in einem Jagdrevier Pächter/Pächterin werden?
126. Ist die rechtliche Form einer Jagdgesellschaft vorgeschrieben?
127. Welche Regeln gelten für die Anzahl Pächter pro Revier?
128. Eine Jagdgesellschaft (Reviergrösse 800 Hektaren) besteht aus 8 Pächtern. Fünf der Pächter sind über 70 Jahre alt. -Ist dies zulässig?
129. Wie lange dauert eine Pachtperiode?
130. Von wann bis wann dauert das Jagdjahr (Pachtjahr)?
131. Welche Gründe führen zu einem vorzeitigen Erlöschen der Pacht?

Jagdaufsicht

132. Wie ist das Wahlprozedere für einen Jagdaufseher / eine Jagdaufseherin?
133. Wem untersteht die Jagdaufsicht?
134. Wie viele Jagdaufseher / Jagdaufseherinnen können pro Revier ernannt werden?
135. Welche Bedingung muss ein Jagdaufseher/eine Jagdaufseherin erfüllen, damit er/sie diese Aufgabe übernehmen kann und darf?
136. Welches sind die Aufgaben der Jagdaufsicht?
137. Darf der Jagdaufseher/ die Jagdaufseherin gleichzeitig Pächter/in im Revier sein?
138. Welche Befugnisse hat die Jagdaufsicht?
139. Erhält die Jagdaufsicht eine Entschädigung? - Falls ja, in welcher Form und von wem?
140. Können Jagdaufseher / Jagdaufseherinnen abgewählt werden? -Wenn ja, in welchen Fällen?

141. Wird der Einsatz im Zusammenhang mit Wildunfällen entschädigt? - Falls ja von wem, wie hoch ist die Entschädigung und wem steht diese zu?

Zielvereinbarung

142. Mit wem muss die Jagdgesellschaft ein jährliches Standortgespräch führen und regelmässig eine Zielvereinbarung treffen? (§ 32 WJG)
143. Wer alles muss ins jährliche Standortgespräch der Jagdgesellschaft einbezogen werden? (§ 32 WJG)
144. Was ist in der regelmässigen Zielvereinbarung mit der Jagdgesellschaft insbesondere festzuhalten? (§ 32 WJG)
145. Wer muss die regelmässige Zielvereinbarung mit der Jagdgesellschaft genehmigen und wer muss diese einreichen?

Kooperation

146. Muss die Zusammenarbeit zwischen angrenzenden Jagdgesellschaften schriftlich vereinbart werden, oder reichen mündliche Abmachungen?
147. Wem sind die Vereinbarungen zur Zusammenarbeit zwischen angrenzenden Jagdgesellschaften zur Kenntnisnahme vorzulegen?
148. Was ist in den Kooperationsvereinbarungen zwischen angrenzenden Jagdgesellschaften insbesondere festzuhalten?

Jagdbetrieb

149. Welche Hunde dürfen auf der lauten Jagd eingesetzt werden?
150. Dürfen Sie nach Ablauf der lauten Jagd schwarzwildtaugliche Hunde für Drück- und kurze Bewegungsjagden auf Schwarzwild einsetzen? -Wenn ja, unter welcher Bedingung?
151. Im Januar findet eine Drückjagd auf Schwarzwild statt. Dürfen während dieser Jagd auch Füchse erlegt werden?

152. Wann, wo, wie oft, beschränkt auf welche Wildart, dürfen Drückjagden ausserhalb der Zeit, in welcher die laute Jagd ausgeübt werden darf, durchgeführt werden?
153. Worin unterscheidet sich die „laute Jagd“ von einer „Drückjagd“?
154. Verbietet das Jagdverbot an Sonn- und Feiertagen auch das Verfolgen und Erlegen kranker oder verletzter Tiere?
155. Wann sind Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen?
156. Wer erteilt die Bewilligung zum Befahren von Waldstrassen zur Ausübung der Jagd?
157. Dürfen forstliche Maschinenwege mit Motorfahrzeugen für jagdliche Zwecke befahren werden?
158. Was ist ein Waldentwicklungsplan und welches sind seine Ziele?
159. Können Jägerinnen und Jäger Einfluss auf das Ergebnis eines Waldentwicklungsplans nehmen?
160. Muss für die Durchführung einer grösseren Veranstaltung im Wald eine kantonale Bewilligung eingeholt werden?
161. Muss der Wald grundsätzlich der Allgemeinheit zugänglich sein?
162. Ist das Jagen aus dem stehenden Fahrzeug erlaubt?
163. Darf ich das Fahrzeug als Deckung nutzen?
164. Wem gehört das freilebende Wild?
165. Wem gehört das Fallwild?
166. Muss eine Jagdgesellschaft einen geprüften Schweisshund besitzen?
167. Muss ich bei der Wasserjagd einen geprüften Apportierhund zur Verfügung haben?
168. Darf mit Fallen gejagt werden? - Falls ja, mit welchen?
169. Müssen Fehlabschüsse gemeldet werden? - Wenn ja, wem?

170. Was verstehen Sie unter einem Fehlabschuss?
171. Was verstehen Sie unter einem Fehlschuss?
172. Welche möglichen Folgen ergeben sich aus dem Melden eines Fehlabschlusses?
173. Gilt der Abschuss von geschützten Tieren als Fehlabschuss?
174. Müssen im Baselbiet erlegte Wildschweine auf jeden Fall auf Trichinen untersucht werden?
175. Gilt die Pflicht der Trichinenuntersuchung auch für Wildschweine, welche im Ausland erlegt und in die Schweiz eingeführt wurden? - Wenn ja, in welchen Fällen?
176. Ist die jagdliche Verwendung einer „Saufeder“ in der Schweiz zugelassen? - Wenn ja, zu welchem Zweck?
177. Für welche jagdliche Verwendung sind Faustfeuerwaffen ausnahmsweise erlaubt?
178. In welchen Fällen dürfen Messer uneingeschränkt zur Jagd (Abfangen) verwendet werden?
179. Dürfen Jagdberechtigte ausnahmsweise erheblich verletzte oder schwer erkrankte, jagdbare Wildtiere, im Kanton BL auch ausserhalb ihres Jagdreviers erlegen? (§ 24 WJV)
180. Wie lang muss der Lauf einer, zur Jagd verwendeten Feuerwaffe, mindestens sein?
181. Fallen sogenannte „Take-down Büchsen“ auch unter die Rubrik „Verbotene Hilfsmittel für die Jagd?“
182. Ist die Verwendung von Bleischrot zur Wasservogeljagd in Baselland erlaubt?
183. Ist die Verwendung von bleihaltiger Büchsenmunition in Baselland erlaubt?
184. Ist der Kormoran jagdbar? - Wenn ja, wann genau?
185. Grundsätzlich weisen alle Rabenvögel eine Schonzeit aus. - Stimmt diese Aussage?

186. Wer kann, mit Aussicht auf eine Bewilligung, ein Gesuch zur Verwendung eines Nachtsichtzielgerätes oder einer Gerätekombination mit vergleichbarer Funktion beantragen?
187. Wie und wann dürfen Nachtsichtzielgeräte oder eine Gerätekombination mit vergleichbarer Funktion, mit erteilter Bewilligung eingesetzt werden?
188. Ein Kollege möchte die Jagdprüfung absolvieren und fragt Sie an, ob er diese auch im benachbarten Ausland absolvieren kann und wenn ja, unter welchen Bedingungen diese als vollwertiger Ersatz unserer Jagdprüfung gilt. - Was antworten Sie ihm?
189. Müssen Hegeabschüsse beim Gams- und Rotwild während der Schonzeit der Fachstelle unmittelbar zur Kenntnis gebracht werden? - Wenn ja, müssen Sie den vollständigen Tierkörper der Fachstelle zur Begutachtung zur Verfügung zu halten?
190. Dürfen Sie einen Hegeabschuss eines geschützten Tieres, (z.B. eines verletzten Luchses), aus Gründen des Tierschutzes, selbst vornehmen? - Handelt es sich dabei um einen Fehlabschuss? (§ 24 & 33WJV)
191. Müssen Sie es der Fachstelle melden, wenn Sie ausserhalb der Jagdzeit ein (gesundes) Wildtier erlegen? - Handelt es sich dabei um einen Fehlabschuss? (§ 24 & 33WJV)
192. Müssen Sie es der Fachstelle melden, wenn Sie ausserhalb der Jagdzeit ein (seuchenverdächtiges, verletztes oder krankes) Wildtier erlegen? - Handelt es sich dabei um einen Fehlabschuss? (§24 WJV)
193. Können Jagdgesellschaften verpflichtet werden, bei der Erhebung notwendiger Daten mitzuwirken?
194. Werden für die Teilnahme an der lauten Jagd auch gleichwertige ausländische Treffsicherheitsnachweise anerkannt? - Wenn ja, darf damit auch an einer Pirsch- oder Ansitzjagd teilgenommen werden? (§15 WJG / §12 WJV)
195. «Als Tagesjagdpass werden für die Teilnahme an der lauten Jagd alle zum Zeitpunkt der Jagdausübung gültigen Jagdpässe und Jagdpatente aus der Schweiz für Gastjägerinnen und Gastjäger anerkannt.» - Gilt dies auch für die Teilnahme an einer Pirsch oder Ansitzjagd, oder muss hierzu doch ein Tagesjagdpass gelöst werden? (§ 11 WJV)
196. Zu was berechtigt der jährliche Treffsicherheitsnachweis?

197. Muss der Treffsicherheitsnachweis bei der Ausübung der Jagd auf sich getragen werden?
198. Muss der Versicherungsnachweis bei der Ausübung der Jagd auf sich getragen werden?
199. Muss der Jagdpass bei der Ausübung der Jagd auf sich getragen werden und auf Wunsch den Polizeiorganen vorgewiesen werden?
200. Muss der Treffsicherheits- und der Versicherungsnachweis auf deren Wunsch den Polizeiorganen vorgewiesen werden? (§ 11-13 WJV)
201. Müssen die Tage der «lauten Jagd» eines Jagdvereins der Gemeinde mitgeteilt und durch diese öffentlich bekannt gemacht werden?
202. In welcher Zeit darf die «laute Jagd» ausgeübt werden?
203. Welche/s der folgenden Wildtierarten darf während der ganzen Woche auch in der Nacht bejagt werden: Schwarzwild, Fuchs, Dachs, Steinmarder, Waschbär und Marderhund?
204. Worin unterscheidet sich die «laute Jagd» von einer Drückjagd?
205. Wann und auf welche Wildart(en) dürfen Drückjagden durchgeführt werden? (§22 WJV)